

2365/AB XXI.GP

Eingelangt am:29.06.2001

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2406/J, vom 4. Mai 2001 der Abgeordneten Dr. Josef Cap und Genossen, betreffend Umbauten im Bürobereich der Regierungsmitglieder, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Es gab nur einen einzigen Umbau in meinem Büro, der das Klimagerät betraf. Dieses Gerät war ca. 40 Jahre alt. Auf Grund von Kühlmittelverlusten war der Austausch unbedingt erforderlich, weil bereits Gefahr für die Gesundheit bzw. für die Umwelt bestand.

Zu 2.:

Die Kosten für die komplette Erneuerung des Klimagerätes betragen S 88.221.

Zu 3.:

Die bisher verwendeten repräsentativen historischen Prunkmöbel im maria - theresianischen Stil als auch die Einrichtung des letztmalig vor ca. 20 Jahren erneuerten Sekretariats entsprachen nicht im mindesten den ergonomischen Erfordernissen, welche an einen modernen Bürobetrieb mit Bildschirmarbeitsplätzen gestellt werden. Im Interesse der Bediensteten des Ministerbüros, die in der Regel weit über die normale Dienstzeit hinaus tätig sind, wurde eine sanfte und dem Denkmalschutz entsprechende zweckmäßige Umgestaltung der Büros in den Prunkräumen durchgeführt.

Zu 4.:

Hierfür fielen folgende Kosten an:

9 Schreibtische	S 306.691
9 Beistell - bzw. Besprechungs - oder Telefontische	S 65.518
8 Drehsessel	S 155.787
6 Fauteuils	S 199.168
Sideboards 29 lfm	S 409.690
8 Rollcontainer	S 38.073
1 Eckregal	S 2.900
diverse Schränke	S 25.570

Zu 5.:

Es wurden drei Sat - Anlagen, vier Handtelefone, zwei Faxgeräte, ein Aktenvernichter und zwei Diktiergeräte angekauft, wobei alle Handtelefone, Faxgeräte und Diktiergeräte Ersatz - anschaffungen für defekte Geräte waren.

Zu den EDV - Anlagen ist folgendes festzuhalten:

Im Finanzressort ist die Vollausrüstung mit Arbeitsplatzcomputern (APO) erreicht. Zur Arbeitsplatzausstattung der Ressortbediensteten gehören daher jeweils ein PC mit Druck - möglichkeit und die notwendige Software für die Büroautomation (z.B. Textverarbeitung, E - Mail, Fachanwendungen für die Finanz - und Zollverwaltung).

Entsprechend diesem Ressortstandard sind auch die MitarbeiterInnen des Ministerbüros mit APC ausgestattet. Die APC werden für die Ausstattung der Ressortbediensteten nicht ge - sondert beschafft, sondern dem Bundesministerium für Finanzen als Gesamtpaket gegen ein monatliches Entgelt von der Bundesrechenzentrum GmbH zur Nutzung überlassen.

Die eingesetzten APC können entweder Neugeräte oder gebrauchte Geräte sein, die zum Beispiel wegen Pensionierung oder Karenzierung an anderen Arbeitsplätzen im Ressort nicht mehr benötigt werden.

Für die APC ist mit der Bundesrechenzentrum GmbH eine Nutzungsdauer von 4 Jahren ver - einbart. Nach 4 Jahren Nutzungsdauer werden jeweils die ältesten APO in einer rollierenden Technologieablöse durch neue PC ersetzt.

Die ADV Ausstattung für das Ministerbüro besteht aus folgenden Komponenten:

11 PC (SNI Scenic eB Celeron 533 TR mit CD - Rom)
 11 Farbbildschirme 17“
 14 Drucker
 1 Flachbettscanner
 7 Notebook (IBM 600 Thinkpad 600E PII 366)
 2 PSION 5MX PRO
 1 PSION REVO PLUS

Zu 6.:

Die Kosten stellen sich im einzelnen folgendermaßen dar:

3 Stück Sat - Anlagen	S 33.852
4 Stück Handtelefone	S 22.070
2 Stück Faxgeräte	S 35.952
1 Stück Aktenvernichter	S 4.939
2 Stück Diktiergeräte	S 944

Die mit der Bundesrechenzentrum GmbH getroffene Vereinbarung sieht für die Bezahlung von standardisierter Hardware eine auf die durchschnittliche Verwendungsdauer bezogene Jahreszahlung vor, für Sonderanschaffungen wird der entsprechende Anschaffungspreis in Rechnung gestellt.

pro PC	S	3.654 jährlich
pro Bildschirm	S	1.353,60 jährlich
pro Drucker	S	2.901,60 jährlich
pro Notebook	S	11.748 jährlich
pro Scanner HP 6350	S	2.082 jährlich
pro PSION 5MX PRO	S	17.986 einmalig
pro PSION REVO PLUS	S	7.131 einmalig